

DOCUMENTA FIFTEEN

Reise des Fördervereins der Berlinischen Galerie
 Begleitet durch Dr. Thomas Köhler, Direktor der Berlinischen Galerie
 Termin: Fr.22. – So.24. Juli 2022

Alle fünf Jahre erfindet sich die documenta in Kassel neu. Nachdem die documenta 2017 erstmalig an zwei Standorten (Kassel und Athen) durchgeführt wurde, liegt die künstlerische Leitung im Jahr 2022 in den Händen des Kollektivs „ruangrupa“ aus Jakarta, Indonesien.

Ruangrupas Arbeit beruht auf einer ganzheitlichen sozialen, räumlichen und persönlichen Praxis, die stark mit der indonesischen Kultur verbunden ist, in der Freundschaft, Solidarität und Gemeinschaft eine zentrale Bedeutung haben.

Die Findungskommission begründete ihre Entscheidung für ruangrupa u.a. mit dem partizipativen Ansatz des Kollektivs: „In einer Zeit, in der innovative Kraft insbesondere von unabhängigen, gemeinschaftlich agierenden Organisationen ausgeht, erscheint es folgerichtig, diesem kollektiven Ansatz mit der documenta eine Plattform zu bieten.“

Der documenta 15 liegt der Begriff des „lumbung“ zugrunde, das indonesische Wort für eine gemeinschaftlich genutzte Reisscheune, in der die überschüssige Ernte zum Wohle der Gemeinschaft gelagert wird.

Und so werden neben einigen Einzelkünstlern vor allem Kollektive und Künstlergruppen ihre Arbeiten und Projekte in Kassel präsentieren.

Die sich im lumbung-Modell ausdrückende Idee von Solidarität und Freundschaft soll sich darüber hinaus auch in der lokalen Verankerung verwirklichen, einem regionalen lumbung-Netzwerk in Kassel, bei dem viele Beteiligte vor Ort zur Mitwirkung aufgerufen sind, sowie in einem für die documenta fifteen gegründeten internationalen Netzwerk der „lumbung member“.

Bitte melden Sie sich möglichst **bis zum 20. April 2022** mit dem Anmeldebogen oder unter folgendem Link bei unserem Partner IBK Institut für Bildung und Kulturreisen an:
www.ibk-reisen.de/kunstreise-documenta-2022



© Hotel Renthof Kassel



Der Friedrichsplatz in Kassel während der documenta 14, 2017 © IBK

1.Tag: Anreise Kassel – documenta fifteen I

Mit der Bahn starten wir am frühen Morgen (07:33 Uhr) in Berlin, so dass Sie bereits gegen 10 Uhr in Kassel ankommen und nach einem kurzen Transfer Ihr Gepäck im Hotel Renthof abgeben können. Das erst 2017 eröffnete Haus befindet sich in einem ehemaligen Karmeliterkloster aus dem Jahr 1298, welches für die neue Nutzung denkmalgerecht und unter erinnernder Bewahrung der Architektur und Geschichte des Hauses liebevoll saniert wurde.

In räumlicher Nähe zum Hotel befinden sich mit dem Hübner-Areal und dem Hallenbad Ost im Stadtteil Bettenhausen gleich zwei der neu genutzten Ausstellungsorte der diesjährigen Documenta.



ruangrupa, 2019, Foto: Gudskul / Jin Panji
 © documenta fifteen

„Wir wollen Räume schaffen, die die Beziehungen zwischen Stadtzentrum und Peripherie neu definieren. Es geht darum,

DOCUMENTA FIFTEEN

Reise des Fördervereins der Berlinischen Galerie
 Begleitet durch Dr. Thomas Köhler, Direktor der Berlinischen Galerie
 Termin: Fr.22. – So.24. Juli 2022

Stadterfahrung zu dezentralisieren und die unterschiedlichen urbanen Räume – wie das Nebeneinander von Industrie- und Wohngebieten – und die verschiedenen hier lebenden Menschen miteinander zu verbinden.“ (ruangrupa).

Das ab Anfang der 1970er Jahre errichtete HÜBNER-Areal umfasst auf 20.000 m² weitläufige Lager-, Produktions- und Außenflächen des Bahntechnik-Herstellers HÜBNER. Nach fast 50 Jahren verlässt HÜBNER den bisherigen Stammsitz, übergibt Teile des Areals an die documenta fifteen und stellt ihr für die Laufzeit einen Großteil der Produktionshallen und der zugehörigen Außenflächen zur Verfügung.

Die in den Hallen abzulesenden Spuren der industriellen Produktion sollen im Zuge der Nutzung durch die documenta nicht geglättet werden, so ruangrupa: „*Im Gegenteil: Sie sollen sichtbar sein und mit den Arbeiten in Bezug treten, die hier im Sommer 2022 zur documenta fifteen zu sehen sein werden.*“



Hallenbad Ost, Innenansicht, Kassel, 2021, Foto: Nicolas Wefers © documenta fifteen

Das Hallenbad Ost soll als ein weiterer Standort die Verankerung der documenta fifteen im Osten der Stadt stärken. Das 1929 im Bauhaus-Stil errichtete denkmalgeschützte und seit 2009 leerstehende Schwimmbad wurde 2018 von den Kasseler KM Architekten erworben, die den Bau reaktivieren möchten und der documenta fifteen fast 600 m² Fläche zur Verfügung gestellt haben.

Den heutigen documenta-Tag beschließen wir mit einem Besuch im sog. ruruHaus, welches sich in einem ehemaligen Kaufhaus im Zentrum Kassels befindet.

Das ruruHaus als Wohnzimmer Kassels und Zentrum der documenta steht für die Öffnung, für Zusammensein und für den Austausch von Ressourcen als künstlerische Praxis. Es ist

ein Ort, der das übergreifende „Ökosystem“ der Stadt Kassel zu verstehen hilft – und ein Beispiel dafür, wie sich die documenta fifteen selbst formiert
 Abendessen und Übernachtung im Hotel Renthof.



ruruHaus, Foto: Nicolas Wefers © documenta fifteen

2. Tag: Documenta fifteen II

Am heutigen Vormittag widmen wir uns einem weiteren neuen Standort der documenta, die sog. WH22.

Im 19. Jahrhundert ursprünglich als Firmensitz der Weinhandlung Gundelach erbaut, war die WH22 lange eine feste Größe im Kasseler Subkultur- und Nachtleben, mit mehreren teils überregional bekannten Clubs und Bars. Übriggeblieben sind heute lediglich die Lolita Bar und der zugehörige Biergarten. Das Areal wurde 2018 von der Mietstück GmbH mit dem Ziel erworben, die WH22 als Kulturstandort zu erhalten und anderen Immobilienhandelnden mit zweckentfremdenden Nutzungsinteressen zuvorzukommen.

Das Engagement der documenta soll die WH22 nun auch langfristig als Ort für künstlerisches Schaffen zugänglich machen und aktivieren.

Den Nachmittag nutzen wir für den Besuch der bekannten und klassischen Ausstellungsorte der documenta, wie der documenta-Halle, dem Fridericianum oder dem Ottoneum.
 Abendessen und Übernachtung im Hotel Renthof.

3. Tag: Schloss Wilhelmshöhe – Bergpark – Heimreise

Nach dem Frühstück bringen wir Sie zum Schloss Wilhelmshöhe, wo sich mit der Gemäldegalerie Alte Meister eine der bedeutendsten Sammlungen dieser Art befindet. Die Ursprünge der Sammlung reichen zurück bis in das Jahr 1509, als Lucas Cranach d. Ä. einen kleinen Flügelaltar zum Gedächtnis an Landgraf Wilhelm II. schuf. Die Periode der intensivsten Sammeltätigkeit war zwischen 1748 und 1756, als

DOCUMENTA FIFTEEN

Reise des Fördervereins der Berlinischen Galerie

Begleitet durch Dr. Thomas Köhler, Direktor der Berlinischen Galerie

Termin: Fr.22. – So.24. Juli 2022

Landgraf Wilhelm VIII. ca. 800 Gemälde in Holland, Paris, Brüssel, Antwerpen, Venedig und in Deutschland durch seine Diplomaten und Kunstagenten ankaufen ließ.

Heute wird auf drei Etagen mit ca. 500 Gemälden ein hervorragender Überblick über die europäische Malerei von der Spätgotik bis zum Klassizismus präsentiert. Einen besonderen Schwerpunkt bildet die holländische und flämische Malerei des 17. Jahrhunderts mit zahlreichen Meisterwerken von Rubens, Frans Hals, Van Dyck und Jordaens.

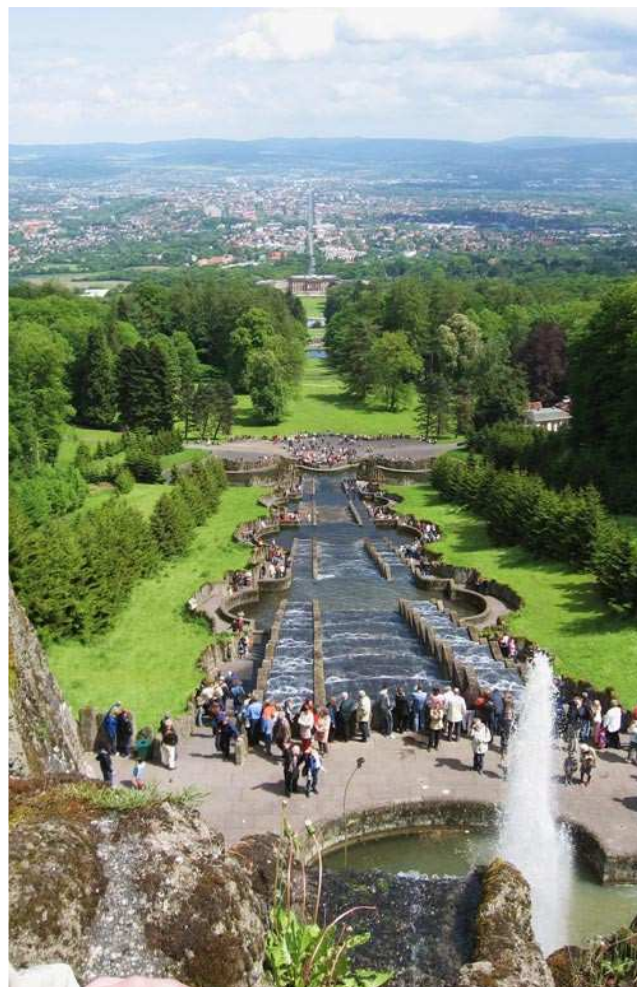


Führung in der Galerie Alte Meister © MHK

Nach einem gemeinsamen Mittagessen nehmen wir Sie mit zu einem geführten Spaziergang durch den romantischen Bergpark.

Zeitgleich beginnen die Wasserspiele des Bergpark Wilhelmshöhe. Seit über 300 Jahren funktionieren die Wasserspiele nach dem gleichen Prinzip. Nur durch die Ausnutzung physikalischer Gesetze und ohne den Einsatz von Pumpen fließen die Wassermassen vom Fuß des Herkules bis zum Schlossteich. Während des geführten Spaziergangs erleben Sie natürlich ebenfalls die planvolle Inszenierung der Wasserspiele, die die Urgewalt des Wassers meisterhaft zum Ausdruck bringen.

Am späten Nachmittag bringt Sie der Bus vom Besucherzentrum Wilhelmshöhe zum Bahnhof Wilhelmshöhe. Gegen 18 Uhr Abfahrt des Zuges mit Ankunft 20:30 Uhr in Berlin Hbf.



Blick über die Wasserkaskaden des Bergpark Wilhelmshöhe
© Dirk Schmidt, CC BY-SA 3.0

DOCUMENTA FIFTEEN

Reise des Fördervereins der Berlinischen Galerie
Begleitet durch Dr. Thomas Köhler, Direktor der Berlinischen Galerie
Termin: Fr.22. – So.24. Juli 2022

Leistungen:

- Bahnfahrten (2. Kl.) Berlin – Kassel / Kassel – Berlin
- 2x ÜN/F im Hotel Renthof Kassel
- 2x Abendessen (ohne Getränke)
- 1x Mittagessen (ohne Getränke)
- Transfer (Bus/Taxi) Kassel Wilhelmshöhe zum Hotel
- ÖPNV-Ticket Kassel
- Reisebus inkl. Fahrer für die Fahrten am 3. Tag
- 2-Tageskarte für die documenta fifteen
- 4x documenta-Führung
- Eintritt und Führung Gemäldegalerie Schloss Wilhelmshöhe
- Geführter Spaziergang während der Wasserspiele im Bergpark Wilhelmshöhe
- Reisebegleitung durch Dr. Thomas Köhler und Carolin Wagner
- Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Preis pro Person:

Im Doppelzimmer: 1.055,- €
Im Einzelzimmer: 1.185,- €
(Aufpreis Einzelzimmer: 130,- €)

Mitglieder des Fördervereins erhalten 25 € Nachlass.

Storno- und Zahlungsbedingungen:

Abweichend von unseren Allgemeinen Reisebedingungen gelten für diese besonders ausgearbeitete Reise die folgenden Storno- und Zahlungsbedingungen:

Ab Buchungstag	
bis 22.04.2022	25 %
23.04. bis 31.05.2022	45 %
01.06. bis 24.06.2022	55 %
25.06. bis 08.07.2022	80 %
09.07. bis Anreise	95 %

des Reisepreises pro Person.

Eine erste Anzahlung in Höhe von 25% wird nach Zugang der Reisebestätigung fällig.
Die Restzahlung wird zum 24.06.2022 fällig.

Wir raten zum Abschluss einer Reiseversicherung der ERGO ohne Selbstbeteiligung (RundumSorglos-Schutz inkl. Covid-19-Ergänzungsschutz bei Quarantäne und Erkrankung):
Preis im Einzelzimmer: 41,- € p.P. (Gruppentarif)
Preis im Doppelzimmer: 37,- € p.P. (Gruppentarif)

Weitere wichtige Hinweise:

- Diese Reise enthält Bestandteile, die **nicht** für Personen mit **eingeschränkter Mobilität** geeignet sind. Sollten Sie eingeschränkt mobil sein, nehmen Sie bitte telefonisch Kontakt mit uns auf. Wir klären dann im Einzelfall, inwiefern eine Teilnahme möglich ist.
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei **Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl** ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens **30 Tage vor Reisebeginn** möglich.
- Ein **Reiserücktritt** durch den Reisenden ist jederzeit möglich. Allerdings fallen – abhängig vom Termin – **Stornogebühren** an (s.o.). Wir raten daher zum Reiseschutz.
- Sie haben das Recht, einen **Ersatzreisenden** zu stellen. Notwendige Gebühren bzw. Kosten für Namensänderungen gehen zu Ihren Lasten.



DOCUMENTA FIFTEEN

Reise des Fördervereins der Berlinischen Galerie
Begleitet durch Dr. Thomas Köhler, Direktor der Berlinischen Galerie
Termin: Fr.22. – So.24. Juli 2022

Versand der Reiseunterlagen

Die Reiseunterlagen werden nach Eingang der Restzahlung ca. 3-4 Wochen vor Reisebeginn verschickt.

Vertragsdurchführung / Reisemängel:

IBK Institut für Bildung und Kulturreisen GmbH ist für die Durchführung der genannten Reiseleistungen verantwortlich.

Bei Vorbereitung und Durchführung unserer Reisen lassen wir größte Sorgfalt walten. Dennoch lassen sich Mängel, auf die wir möglicherweise gar keinen Einfluss haben, nie hundertprozentig ausschließen.

Sollte es bei Ihrer Reise zu einem **Reisemangel** kommen, sind Sie verpflichtet, uns bzw. Ihrem Reisebüro dies **unverzüglich anzuzeigen**.

Beistandspflicht:

Gerät der Reisende während der Reise in Schwierigkeiten, wird ihm IBK Institut für Bildung und Kulturreisen GmbH unverzüglich und in angemessener Weise Beistand gewähren. Diese Beistandspflicht besteht auch bei Eigenverschulden des Reisenden. Allerdings hat IBK Institut für Bildung und Kulturreisen GmbH das Recht, Ersatz für seine Aufwendungen zu verlangen, wenn und soweit diese angemessen und tatsächlich entstanden sind.

Insolvenzversicherer/Kundengeldabsicherer:

R+V Allgemeine Versicherung AG

Raiffeisenplatz 1

65189 Wiesbaden

Telefon: +49 (0)611 533 - 5859

Telefax: +49 (0)611 533 – 4500

Sitz: Wiesbaden. Handelsregister Nr. HRB 2188, Amtsgericht Wiesbaden. USt-IdNr. DE 811198334

Kontakt des Reiseveranstalters:

IBK-Institut für Bildung und Kulturreisen GmbH

Dillstraße 16

20146 Hamburg

Telefon: +49 (0)40 43 263 466

mail@ibk-reisen.de

Notfall-Handy +49 (0) 176 43 29 19 09

+49 (0) 176 40 43 95 79

Online-Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR-VO: Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> finden.